

**2.5 Auszug aus gültigem Flächennutzungs- oder Bebauungsplan oder Satzungen nach §§ 34, 35 BauGB**

Der geplante Standort der WEA befindet sich innerhalb des im Entwurfs des Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg ausgewiesenen Windeignungsgebiet Plauerhagen (Nr. 41/2021)

Anhang:

Auszug 3. Entwurf Teilfortschreibung RREP WM  
B-Plan Nr. 1 Vorhabenbezogen Barkhagen OT Plauerhagen  
B-Plan Nr. 1\_Barkhagen OT Plauerhagen  
Plan Nr. 2 Stadt Plau am See OT Leisten  
B-Plan Nr. 27 Stadt Plau am See OT Leistener Lanke  
B-Plan Nr. 28 Stadt Plau am See  
B-Plan Nr. 37 Stadt Plau am See OT Quetzin Wohngebiet  
F-Plan\_Stadt Plau am See  
Innenbereichssatzung Barkhagen OT Zarchlin  
TFP 1. Änd Plauerhagen\_Barkhagen

Anlagen:

- 02.5.01 Auszug\_3.\_Entwurf\_Teilfortschreibung\_RREP\_WM.pdf
- 02.5.02 B-Plan Nr. 1 Vorhabenbezogen Barkhagen OT Plauerhagen.pdf
- 02.5.03 B-Plan Nr. 1\_Barkhagen OT Plauerhagen.pdf
- 02.5.04 B-Plan Nr. 2 Stadt Plau am See OT Leisten.pdf
- 02.5.05 B-Plan Nr. 27 Stadt Plau am See OT Leistener Lanke.pdf
- 02.5.06 B-Plan Nr. 28 Stadt Plau am See.pdf
- 02.5.07 B-Plan Nr. 37 Stadt Plau am See OT Quetzin Wohngebiet.pdf
- 02.5.08 F-Plan\_Stadt Plau am See.pdf
- 02.5.09 Innenbereichssatzung Barkhagen OT Zarchlin.pdf
- 02.5.10 TFP 1. Änd Plauerhagen\_Barkhagen.pdf

# REGIONALES RAUMENTWICKLUNGSPROGRAMM WESTMECKLENBURG

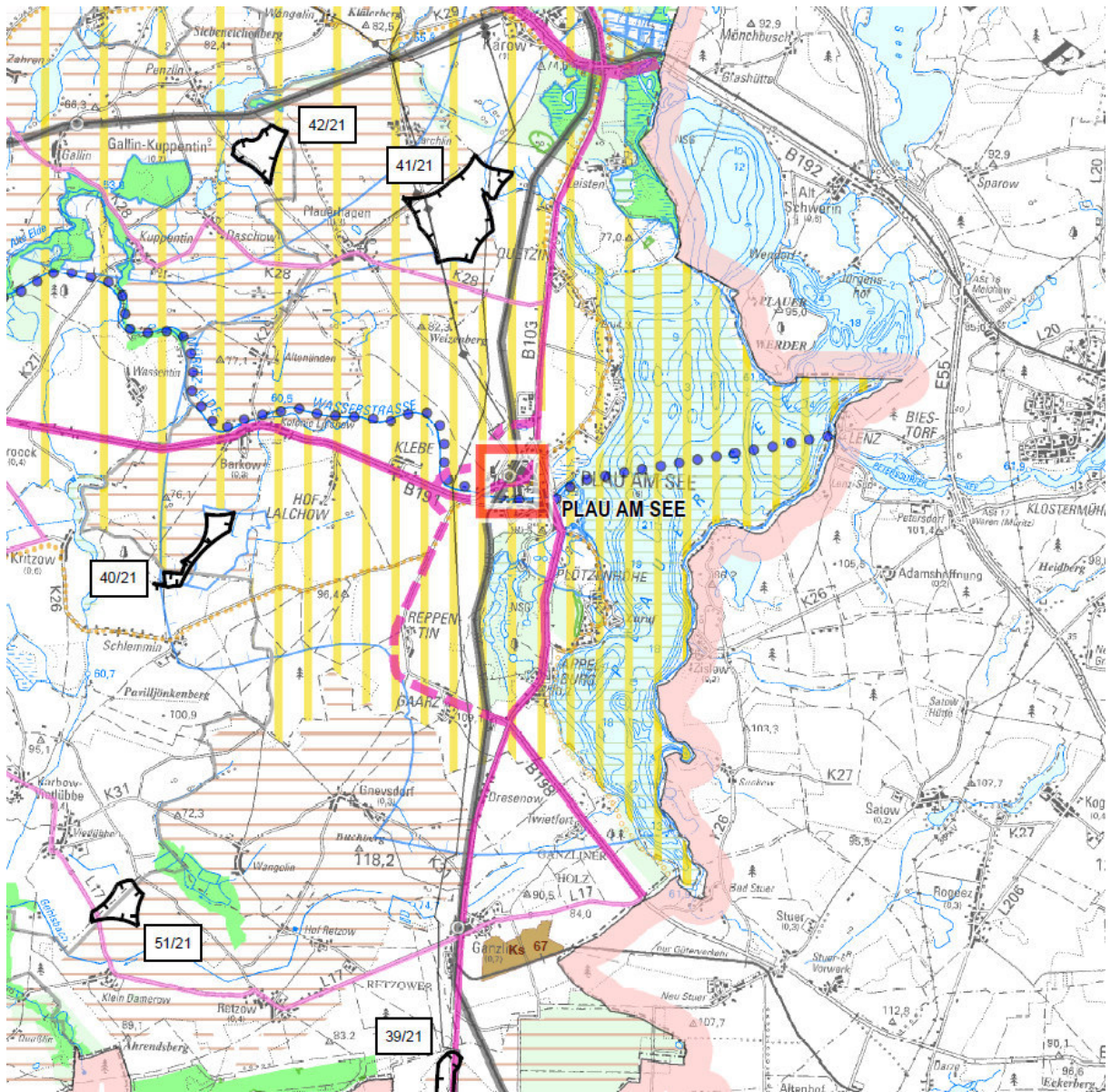


## Teilfortschreibung Entwurf des Kapitels 6.5 Energie zur 3. Stufe des Beteiligungsverfahrens










Stand: Mai 2021



Nr.	LK	Bezeichnung	Gemeinde	Fläche in ha	entfallende Festlegung gemäß RREP WM 2011
					entwicklungsraum, VB Trinkwasser
20/21	LUP	Hoort	Hoort und Rastow	445	VB Landwirtschaft
21/21	LUP	Boizenburg	Stadt Boizenburg und Gresse	54	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum
22/21	LUP	Gresse	Gresse	50	VB Landwirtschaft
23/21	LUP	Vellahn	Vellahn	107	VB Naturschutz und Landschaftspflege, VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum
24/21	LUP	Kloddram	Vellahn, Stadt Wittenburg und Toddin	224	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum
25/21	LUP	Alt Krenzlin (2 Teilflächen)	Alt Krenzlin	144	-
26/21	LUP	Wöbbelin (3 Teilflächen)	Groß Laasch, Stadt Neustadt-Glewe und Wöbbelin	390	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum, Infrastrukturkorridor
27/21	LUP	Bresegard (2 Teilflächen)	Bresegard bei Eldena, Stadt Ludwigslust und Eldena	252	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum
28/21	LUP	Karenz	Karenz und Grebs-Niendorf	63	VB Landwirtschaft
30/21	LUP	Steesow (2 Teilflächen)	Stadt Grabow und Milow	458	VB Landwirtschaft
31/21	LUP	Milow	Milow und Stadt Grabow	118	VB Landwirtschaft
32/21	LUP	Grabow	Stadt Grabow	42	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum, Infrastrukturkorridor
33/21	LUP	Muchow	Muchow	46	VB Landwirtschaft
34/21	LUP	Brunow	Brunow	69	VB Landwirtschaft
35/21	LUP	Parchim	Stadt Parchim	433	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum, VB Trinkwasser
36/21	LUP	Gischow (2 Teilflächen)	Stadt Lütz	171	-
37/21	LUP	Lütz Süd	Stadt Lütz	40	Tourismus-entwicklungsraum
38/21	LUP	Kreien	Kreien und Gehlsbach	182	-
39/21	LUP	Wendisch Priborn	Ganzlin	87	VB Landwirtschaft
40/21	LUP	Barkow	Barkhagen und Kritzow	39	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum, VB Trinkwasser
41/21	LUP	Plauerhagen	Barkhagen und Stadt Plau am See	199	VB Landwirtschaft, Tourismus-entwicklungsraum, VB Trinkwasser



**ZEICHENERKLÄRUNG**

-  WINDKRAFTANLAGE
-  BAUSTRASSE (SCHOTTER)
-  TRAFOSTATION
-  20 KV KABEL
-  VORH. 20 KV FREILEITUNG
-  FLURSTÜCKSGRENZEN
-  GRENZEN DES PLANUNGS- GEBIETES
-  FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFT
-  SONSTIGE SONDERGEBIETE

**TEIL B: TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Das Planungsgebiet wird als sonstiges Sondergebiet festgesetzt (§ 11 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 16 BauNVO)

- Grundfläche der baulichen Anlagen: 300 m<sup>2</sup>
- Baumasse der baulichen Anlagen: 3.200 m<sup>3</sup>
- Höhe der baulichen Anlagen: maximal 6,5 m über Geländeoberfläche, einschließlich Rotor der WKA (Windkraftanlagen)

Zulässige Leistung der WKA: 500 kW je WKA

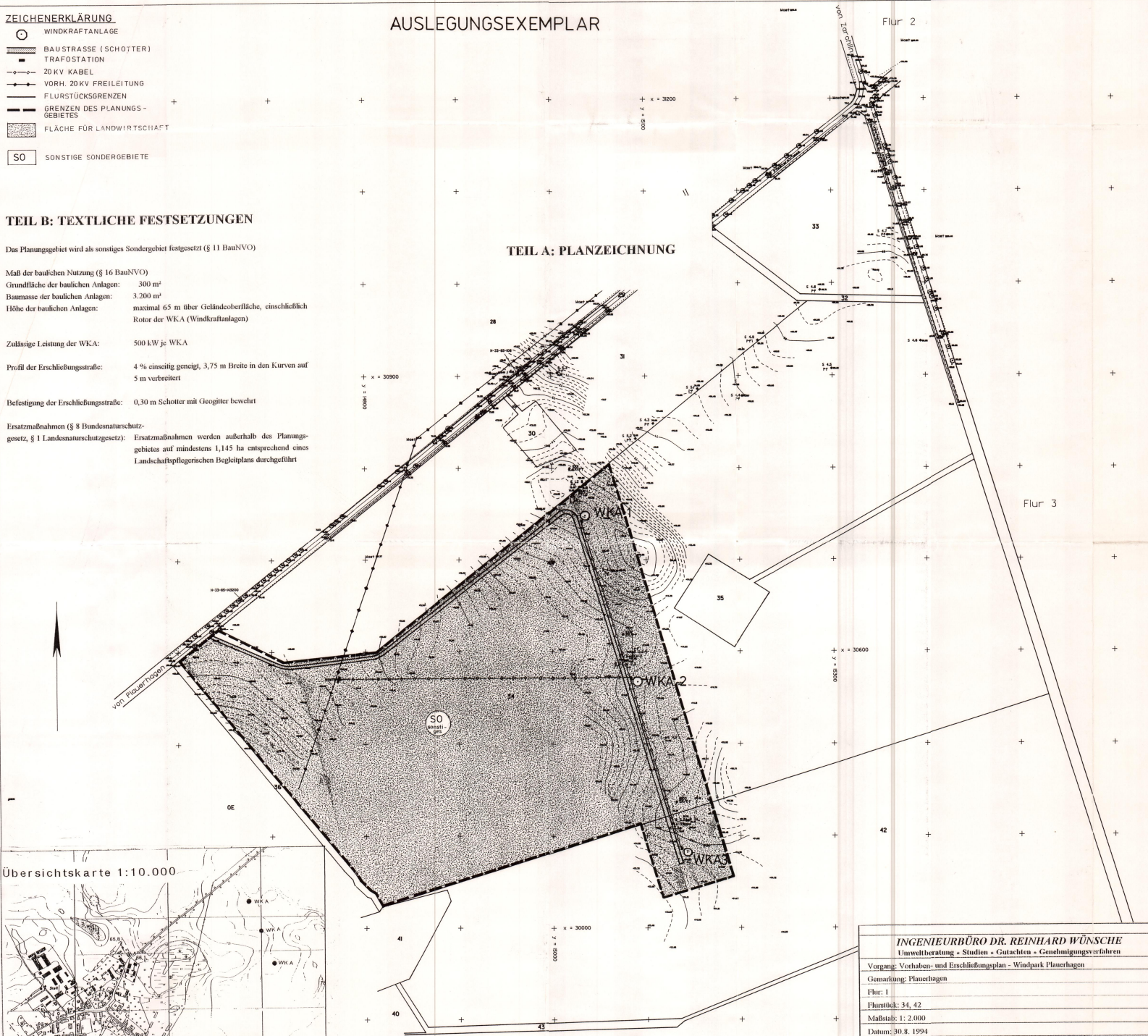
Profil der Erschließungsstraße: 4 % einseitig geneigt, 3,75 m Breite in den Kurven auf 5 m verbreitert

Befestigung der Erschließungsstraße: 0,30 m Schotter mit Geogitter bewehrt

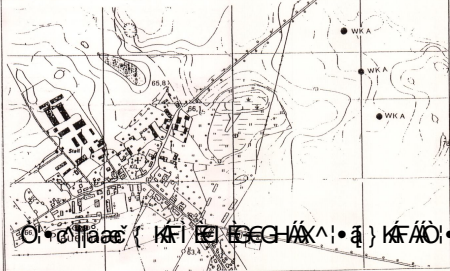
Ersatzmaßnahmen (§ 8 Bundesnaturschutzgesetz, § 1 Landschaftsschutzgesetz): Ersatzmaßnahmen werden außerhalb des Planungsgebietes auf mindestens 1,145 ha entsprechend eines Landschaftsplanerischen Begleitplans durchgeführt

**AUSLEGUNGSEXEMPLAR**

**TEIL A: PLANZEICHNUNG**



Übersichtskarte 1:10.000



<b>INGENIEURBÜRO DR. REINHARD WÜNSCHE</b> Umweltberatung • Studien • Gutachten • Genehmigungsverfahren			
Vorgang: Vorhaben- und Erschließungsplan - Windpark Plauerhagen			
Gemarkung: Plauerhagen			
Flur: 1			
Flurstück: 34, 42			
Maßstab: 1:2.000			
Datum: 30.8.1994			
bearbeitet	gezeichnet	geprüft	Quelle
Engler	Meißel	Dr.-Ing. Wünsche	Ing. Büro Dr. Wünsche

**SATZUNG über den Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet Windpark Plauerhagen**

Aufgrund des § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kap. XIV Abschn. II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 i.V.m. Art. 1 des Gesetzes vom 28. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 185, 1122) und den §§ 5 und 21 Abs. 3 der Gemeindeverfassung vom 17. Mai 1990 (CH. Nr. 28 S. 225) hat die Gemeindevertretung Plauerhagen

in öffentlicher Sitzung am **23.8.1994** folgender Satzung über einen Vorhaben- und Erschließungsplan beschlossen:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**  
Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet **Windpark Plauerhagen**

ergibt sich aus dem Lageplan des Vorhaben- und Erschließungsplan vom **30.8.1994**


**§ 2 Bestandteile der Satzung**

- Die Satzung besteht aus dem
1. Lageplan vom **30.8.1994**
  2. Vorhaben- und Erschließungsplan des Vorhabenträgers **Nordwind Bau- und Vertriebsgesellschaft mbH** vom **30.8.1994**
  3. Textteil der Gemeinde/Ornat. **Plauerhagen** vom **30.8.1994**
  4. **Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan**

**§ 3 Inhalt der Satzung**  
(1) Ein Vorhaben im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist im bauplanungsrechtlichen Hinsicht zulässig, wenn es dem Vorhaben- und Erschließungsplan und dem Textteil der Satzung entspricht sowie die Erschließung gesichert ist.  
(2) Die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen sind im Vorhaben- und Erschließungsplan dargestellt. Die Erschließungsmaßnahmen sind vom Träger des Vorhabens auf eigene Verantwortung durchzuführen.

**§ 4 Ausnahmen**  
Ausnahmen von den Festlegungen der Satzung sind zulässig, wenn die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

**§ 5 Inkrafttreten**  
Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan tritt mit der amtlichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft (§ 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 BauGB i.V.m. § 55 Abs. 3 BauZVO).

*Plau 13.03.95*  
(Ort, Datum) *Kranau* 

**Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet Windpark Plauerhagen**

**Verfahrensvermerke**

1. Die Aufstellung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan wurde am **21.11.1994** in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen und am **02.12.1994** im **Amf. Plau-Land** öffentlich bekannt gemacht.
2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde wurde nach § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 3 BauZVO am **7.11.1994** beteiligt.
3. Die von der Planung betroffenen Bürger wurden durch eine Informationsveranstaltung am **14.12.94** mit Schreiben vom **14.12.94** § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 i.V.m. § 55 Abs. 3 BauZVO beteiligt.
4. Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom **16.5.1994** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert (§ 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 BauGB i.V.m. § 55 Abs. 3 BauZVO).
5. Die vorgetragenen Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung am **06.06** behandelt.
6. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wurde von der Gemeindevertretung am **23.8.1994** in öffentlicher Sitzung in der Fassung vom **30.8.1994** als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom **16.5.1994** wurde gebilligt.
7. Die Genehmigung für die Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wurde von der höheren Verwaltungsebene mit Erlaß vom **18.07.95**, Az.: \_\_\_\_\_ erteilt.
8. Die Nebenbestimmungen der vorgenannten Genehmigung wurden durch den Betriebsbeschuß der Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_ erfüllt.
9. Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan sowie ihre Genehmigung wurden am **23.08.94** im **Amf. Plau-Land** öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Satzung in Kraft getreten.

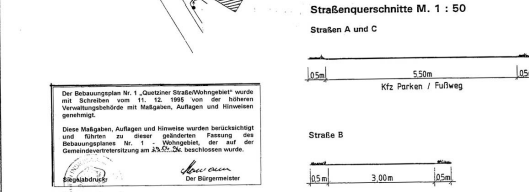
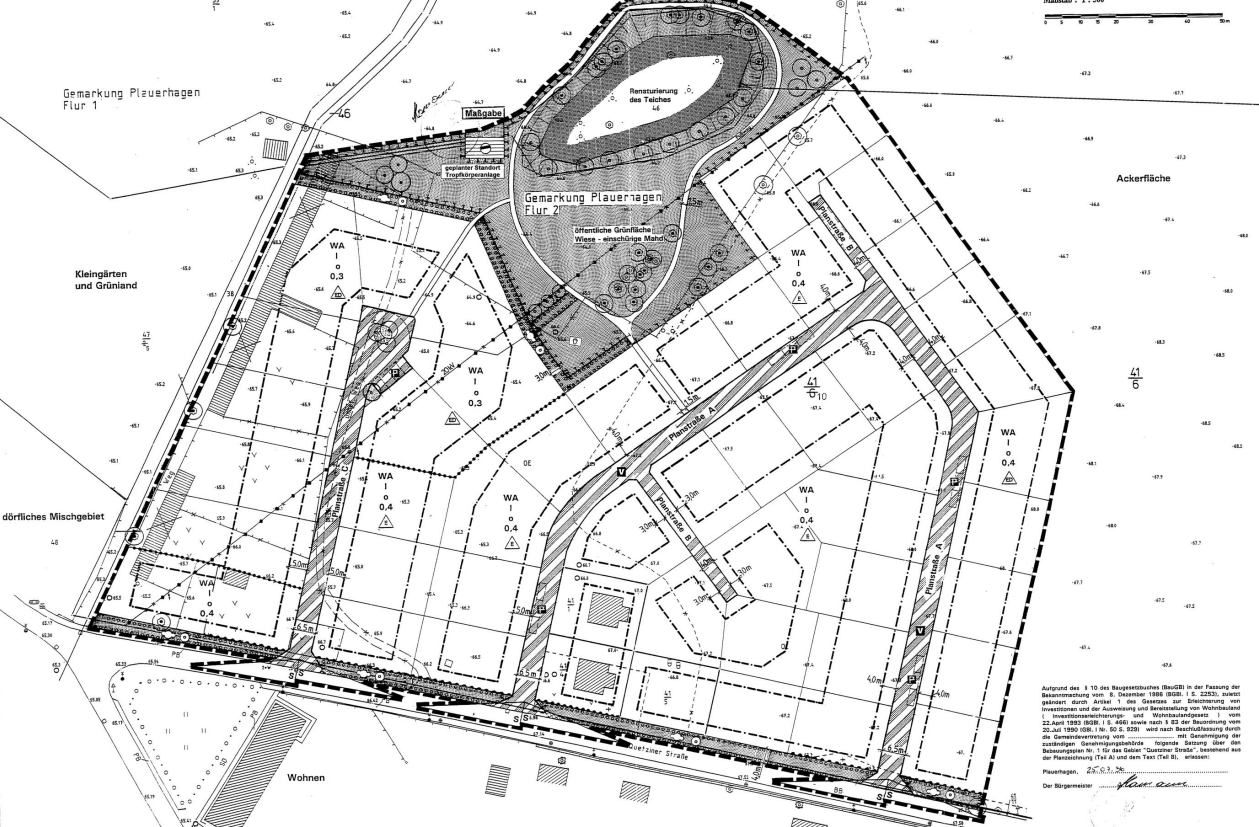
Es wird bestätigt, daß das Verfahren ordnungsgemäß nach § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 BauGB in Verbindung mit § 55 BauZVO durchgeführt wurde.

*Plau, 25.03.96*  
(Ort, Datum) *Kranau* 

# Satzung der Gemeinde Plauerhagen über Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet "Quetziner Straße"

TEIL A PLANZEICHNUNG

Es gilt die Bebauungsverordnung (BauVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 120), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investition und der Ausweitung und Bereinigung von Investitionsinvestitionsleistungen und Wohnbauangeboten vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 465).

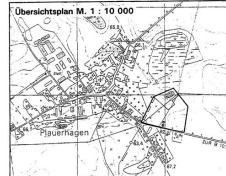


Der Bebauungsplan Nr. 1 „Quetziner Straße/Wehgebiet“ wurde mit Schreiben vom 11. 12. 1988 von der höheren Verwaltungsbehörde mit Maßgaben, Auflagen und Hinweis genehmigt.  
Diese Maßgaben, Auflagen und Hinweise wurden berücksichtigt und führen zu dieser abgeänderten Planung des Bebauungsplans Nr. 1. Möglicherweise, der auf der Gemeindehochrechnung vom 23. 04. 1993.

*Georg Meißner*  
Der Bürgermeister

ABSTUFUNG:	ALL.	HOHNSTADT
BEZIRK:	Plauerhagen	Maßstab 1:500
BEWERTUNG:	III	
FLUR:	1 und 2	Höhnstaden HN
PROJEKT:		

WOHNBEZIRK PLAUERHAGEN



## PLANZEICHNERKLÄRUNG

### FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung  
19 Abs. 1 Nr. 1 BauZB, 18-11 BauVO

Allgemeines Wohngebiet  
14 BauVO

Maß der baulichen Nutzung  
19 Abs. 1 Nr. 1 BauZB, 11 BauVO

0,4  
Grundflächenzahl  
1 Zahl der Vollgeschosse

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen  
19 Abs. 1 Nr. 1 BauZB, 11 BauVO

offene Bauweise  
nur Ein- und Zweigeschossig

nur Ein- und Zweigeschossig  
nur Ein- und Zweigeschossig zulässig

Baugrenze

Verkehrsfähigkeit  
19 Abs. 1 Nr. 11 BauZB, 11 BauVO

Strassenverkehrsfläche  
Strassenverkehrsfläche

Verkehrsmittel  
Verkehrsmittel besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmittel besonderer Zweckbestimmung  
offene Parkfläche

offene Parkfläche  
verkehrsbezogener Bereich

verkehrsbezogener Bereich  
Ein- bzw. Ausfahren und Anparken anderer Flächen als der Verkehrsflächen

Ein- bzw. Ausfahren und Anparken anderer Flächen als der Verkehrsflächen  
19 Abs. 1 Nr. 1, 11 und Abs. 8 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 1, 11 und Abs. 8 BauZB  
Bereich eines Ein- und Ausfahrens

Bereich eines Ein- und Ausfahrens  
Hausanschlussleitungen

Hausanschlussleitungen  
19 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 1 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 1 BauZB  
öffentlich

öffentlich (nicht verkehrsbedingt)  
Grünflächen

Grünflächen  
19 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 1 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 1 BauZB  
öffentliche Grünflächen

öffentliche Grünflächen  
Siedlung

Siedlung  
Wasserlinie und Fläche für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Wasserlinie und Fläche für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses  
19 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 1 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 1 BauZB  
Wasserlinie

Wasserlinie  
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB

19 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 4 BauZB  
Anforderungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

## TEIL B - Text

Es gilt die Bebauungsverordnung (BauVO) vom 23. Januar 1990

### 2.0. Baurechtliche Festsetzungen

1. In dem „Allgemeines Wohngebiet“ sind gemäß § 1 (1) BauVO die Ausnahmen „Gartenbaubetriebe und Tankstellen“ nicht zulässig.

2. Gemäß § 14 (1) 3 BauVO sind Nebenanlagen auf nicht überbaubaren Grundstücksflächen zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der straßenseitigen Baugrenze nicht zulässig.

3. In der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern an der Quetziner Straße können für Grundstücke (Flurstück 415) und das südlich daran angrenzende Grundstück ausnahmsweise bis max. 3,0 m Überfahrflächen freigegeben werden.

4. Die Planstellen „A“, „B“ und „C“ sind als Mischverkehrlinien auszubilden.

5. Für jedes Grundstück ist eine Zufahrt in einer Breite von max. 3,0 m zulässig.

### 2.1. Baurechtliche Gestaltungsbedingungen gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 83 BauO

Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung

2.1. Dächer sind als symmetrische Satteldächer oder Krüppelwalmdächer mit einer Neigung von 38 bis 50 Grad auszuführen. Doppelhäuser sind mit einseitiger Dachform, gleichem Eindeckmaterial und gleichem Farbton zu erstellen.

2.2. Oberkante Erdgeschosßböden  
Zur Festsetzung der Höhe der baulichen Anlagen darf die Oberkante fertiger Erdgeschosßböden bei allen Gebäuden 2,05 m über dem Bezugspunkt (Oberkante der Straßentrasse des ausdehnungsberechneten Straßenschnitts) nicht überschreiten.

2.3. Die Traufhöhe der Wohngebäude beträgt als Höchstgrenze 3,10 m über Oberkante Gelände.

2.4. Garagen  
Garagen sind in demselben Fassadenmaterial und derselben Farbgestaltung wie das Hauptgebäude auszuführen. Garagen können mit Flachdach ausgebildet werden, wenn sie nicht im Hauptgebäude integriert sind.

2.5. Einfriedlungen  
Im Straßensbereich sind Hecken und Zäune bis zu einer Höhe von max. 0,70 m über Straßensoberkante zulässig. Mauern sind unzulässig.

2.6. Mülleimer  
In Vorplätzen dürfen Mülleimer nur vorübergehend untergebracht werden. Andernfalls ist Stüttschicht durch Appliken oder Stein- oder Holzdecken zu schaffen oder es sind feste Schränke vorzusehen.

2.7. Stellplätze, Wege, Zufahrten und Hofflächen dürfen nicht versiegelt werden. Sie sind in durchlässigen Material wie breittropfen Pflaster, Rasengrasmatten oder Schotterrasen herzustellen. Die Fußwege, die sich innerhalb öffentlicher Grünflächen befinden, sind in wasserbindernde Decke auszubilden.

### 3.0. Anpflanz- und Erhaltungsgebiete/ Landschaftspflege

§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und § 23 Abs. 1 BauZB

3.1. In der öffentlichen Grünfläche wird nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauZB eine Spielfläche für höhere Altersgruppen festgesetzt.

3.2. Als Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft nach § 9 (1) 20 BauZB wird die Renaturierung des ehemaligen Teiches festgesetzt.

3.3. Die Bäume in der öffentlichen Grünfläche sind zu erhalten. Ergänzende Bepflanzungen erfolgen in Form von differenzierten Baumgruppen und Einzelbäumen im offenen Wasserbereich (vgl. Anfertliste).

3.4. Nach § 9 (1) 20 a BauZB wird für den B-Plan festgesetzt, daß für die gemäß Planzettel anzupflanzenden Bäume und Sträucher nur standortgerechte, einheimische Laubbäume entsprechend der Anfertliste zu verwenden und auf Dauer zu erhalten sind.

3.5. Im Straßensystem der Planstelle „C“ im Bereich des Wendeplatzes sind drei Laubbäume (Bäume) anzupflanzen - Eberesche in einer Größe (Hochstamm 3 x v.) von 12 bis 14 cm Stammumfang zu pflanzen. Die Pflanzenscheibe bleibt offen und ist mit Rindenmulch zu bedecken. Die Stämme sind durch Anfahrerschutz zu sichern.

3.6. Entlang der Quetziner Straße und als Begrenzung der öffentlichen Grünfläche wird ein Pflanzstreifen von 2,4 m Breite festgesetzt. Es erfolgt ein aufwendiger Aufbau der Pflanzung mit Pflanzepot für ein Strauch je m<sup>2</sup> sowie je 20 m ein Laubbäum. Das Pflanzepot ist entsprechend der Anfertliste vorzusehen.

3.7. Für die Pflanzarbeiten gelten die technischen DIN-Normen 18015 und 18016.

### ANFERTLISTE

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

Salic virens	Schwarz	Zw.	H. 80-100 cm
Salic virens	Schwarz	Zw.	H. 80-100 cm
Salic virens	Schwarz	Zw.	H. 80-100 cm
Alnus glutinosa	Schwarz	Zw.	H. 80-100 cm
Alnus glutinosa	Schwarz	Zw.	H. 80-100 cm

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

Salix virens	Korbweide	Strauch	Zw.	H. 100-150 cm
Salix virens	Korbweide	Strauch	Zw.	H. 100-150 cm
Salix virens	Korbweide	Strauch	Zw.	H. 100-150 cm
Salix virens	Korbweide	Strauch	Zw.	H. 100-150 cm
Salix virens	Korbweide	Strauch	Zw.	H. 100-150 cm

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm
Baum	Alnus glutinosa	Hochstamm	Zw.	Su.	16-18 cm

An Fach sowie öffentliche Grünflächen

H. Höhe  
Zw. 2 mal versetzt

## Verfahrensvermerke

1. Auftragserteilung durch Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

2. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

3. Die für die Realisierung der Leistung erforderliche Zeit ist im 2. Teil des Auftrags Nr. 18000 vom 23.01.1993.

4. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

5. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

6. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

7. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

8. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

9. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

10. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

11. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

12. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

13. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

14. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

15. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

16. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

17. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

18. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

19. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

20. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

21. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

22. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

23. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

24. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

25. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

26. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

27. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

28. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

29. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

30. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

31. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

32. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

33. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

34. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

35. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

36. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

37. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

38. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

39. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

40. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

41. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

42. Die öffentliche Bekanntmachung der Auftragsbestätigung der Gemeinde Plauerhagen vom 23.01.1993.

Satzung der Gemeinde Plauerhagen über den Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet "Quetziner Straße"

M. 1: 500 MAI 1996

**VERFAHRENSVERMERKE**

- Aufgestützt aufgrund des Auftragsbeschlusses der Gemeindeverwaltung vom 07.12.2005. Die endgültige Bebauungsplanung ist auf Beschluss vom 15.02.2009 in der Plauer Zeitung erfolgt.
- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Abs. 1 des LPlG M.V. beteiligt worden.
- Die Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauBG erfolgte am 18.08.2009 in der Plauer Zeitung.
- Die öffentliche Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden sind am 11.07.2009 gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 BauBG durchgeführt worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 02.07.2009 beschlossen und zur Ausfertigung bestimmt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauBG in der Zeit vom 01.03.2009 bis einschließlich 02.10.2009 während folgender Zeiten:
 

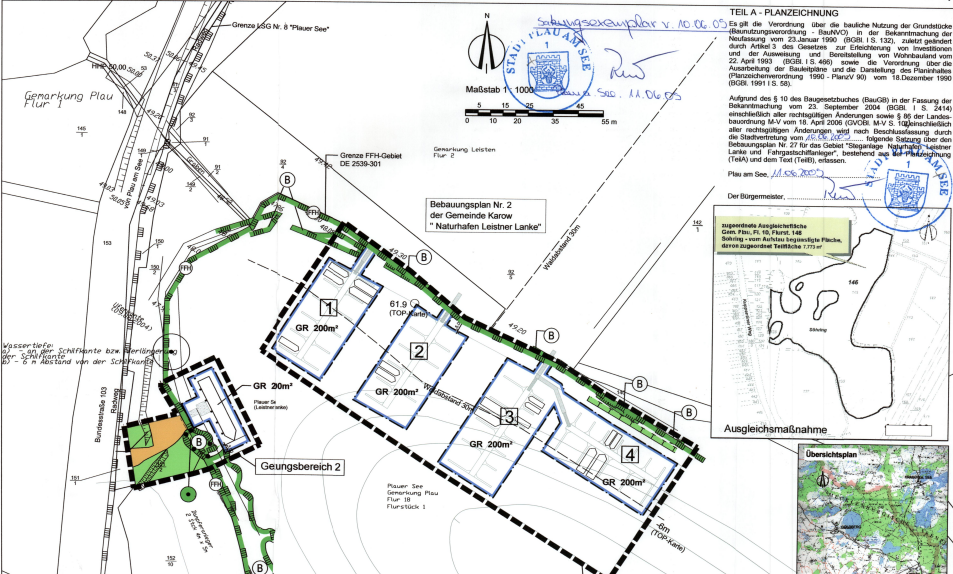
Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	ausgenommen
- Die von der Planung beschriebenen Baubeden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauBG sind mit Schreiben vom 27.08.2009 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgerufen worden. Die Ergüsse sind mitgeteilt worden.
- Der katastraltypische Bestand am 20.7.2005 wird als nicht genehmigt bezeichnet. Hinsichtlich der genehmigten Darstellung der Grenzlinie gilt die Vorabklärung, dass eine Prüfung, nur, wenn möglich, da die notwendige Punkte im Maßstab 1:1000, angegeben. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.
- Planung: **Kataster- und Vermessungsamt**
- Der Bebauungsplan ist am 19.05.2009 gemäß § 10 BauBG durch die Gemeindeverwaltung als Satzung beschlossen worden.
- Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den wesentlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltauswirkungen) ist hiermit ausgeteilt.
- Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan für Dauer während der Dauerenden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 19.05.2009, 20.07.2009, 20.08.2009, 20.09.2009, 20.10.2009, 20.11.2009, 20.12.2009, 20.01.2010, 20.02.2010, 20.03.2010, 20.04.2010, 20.05.2010, 20.06.2010, 20.07.2010, 20.08.2010, 20.09.2010, 20.10.2010, 20.11.2010, 20.12.2010, 20.01.2011, 20.02.2011, 20.03.2011, 20.04.2011, 20.05.2011, 20.06.2011, 20.07.2011, 20.08.2011, 20.09.2011, 20.10.2011, 20.11.2011, 20.12.2011, 20.01.2012, 20.02.2012, 20.03.2012, 20.04.2012, 20.05.2012, 20.06.2012, 20.07.2012, 20.08.2012, 20.09.2012, 20.10.2012, 20.11.2012, 20.12.2012, 20.01.2013, 20.02.2013, 20.03.2013, 20.04.2013, 20.05.2013, 20.06.2013, 20.07.2013, 20.08.2013, 20.09.2013, 20.10.2013, 20.11.2013, 20.12.2013, 20.01.2014, 20.02.2014, 20.03.2014, 20.04.2014, 20.05.2014, 20.06.2014, 20.07.2014, 20.08.2014, 20.09.2014, 20.10.2014, 20.11.2014, 20.12.2014, 20.01.2015, 20.02.2015, 20.03.2015, 20.04.2015, 20.05.2015, 20.06.2015, 20.07.2015, 20.08.2015, 20.09.2015, 20.10.2015, 20.11.2015, 20.12.2015, 20.01.2016, 20.02.2016, 20.03.2016, 20.04.2016, 20.05.2016, 20.06.2016, 20.07.2016, 20.08.2016, 20.09.2016, 20.10.2016, 20.11.2016, 20.12.2016, 20.01.2017, 20.02.2017, 20.03.2017, 20.04.2017, 20.05.2017, 20.06.2017, 20.07.2017, 20.08.2017, 20.09.2017, 20.10.2017, 20.11.2017, 20.12.2017, 20.01.2018, 20.02.2018, 20.03.2018, 20.04.2018, 20.05.2018, 20.06.2018, 20.07.2018, 20.08.2018, 20.09.2018, 20.10.2018, 20.11.2018, 20.12.2018, 20.01.2019, 20.02.2019, 20.03.2019, 20.04.2019, 20.05.2019, 20.06.2019, 20.07.2019, 20.08.2019, 20.09.2019, 20.10.2019, 20.11.2019, 20.12.2019, 20.01.2020, 20.02.2020, 20.03.2020, 20.04.2020, 20.05.2020, 20.06.2020, 20.07.2020, 20.08.2020, 20.09.2020, 20.10.2020, 20.11.2020, 20.12.2020, 20.01.2021, 20.02.2021, 20.03.2021, 20.04.2021, 20.05.2021, 20.06.2021, 20.07.2021, 20.08.2021, 20.09.2021, 20.10.2021, 20.11.2021, 20.12.2021, 20.01.2022, 20.02.2022, 20.03.2022, 20.04.2022, 20.05.2022, 20.06.2022, 20.07.2022, 20.08.2022, 20.09.2022, 20.10.2022, 20.11.2022, 20.12.2022, 20.01.2023, 20.02.2023, 20.03.2023, 20.04.2023, 20.05.2023, 20.06.2023, 20.07.2023, 20.08.2023, 20.09.2023, 20.10.2023, 20.11.2023, 20.12.2023, 20.01.2024, 20.02.2024, 20.03.2024, 20.04.2024, 20.05.2024, 20.06.2024, 20.07.2024, 20.08.2024, 20.09.2024, 20.10.2024, 20.11.2024, 20.12.2024, 20.01.2025, 20.02.2025, 20.03.2025, 20.04.2025, 20.05.2025, 20.06.2025, 20.07.2025, 20.08.2025, 20.09.2025, 20.10.2025, 20.11.2025, 20.12.2025, 20.01.2026, 20.02.2026, 20.03.2026, 20.04.2026, 20.05.2026, 20.06.2026, 20.07.2026, 20.08.2026, 20.09.2026, 20.10.2026, 20.11.2026, 20.12.2026, 20.01.2027, 20.02.2027, 20.03.2027, 20.04.2027, 20.05.2027, 20.06.2027, 20.07.2027, 20.08.2027, 20.09.2027, 20.10.2027, 20.11.2027, 20.12.2027, 20.01.2028, 20.02.2028, 20.03.2028, 20.04.2028, 20.05.2028, 20.06.2028, 20.07.2028, 20.08.2028, 20.09.2028, 20.10.2028, 20.11.2028, 20.12.2028, 20.01.2029, 20.02.2029, 20.03.2029, 20.04.2029, 20.05.2029, 20.06.2029, 20.07.2029, 20.08.2029, 20.09.2029, 20.10.2029, 20.11.2029, 20.12.2029, 20.01.2030, 20.02.2030, 20.03.2030, 20.04.2030, 20.05.2030, 20.06.2030, 20.07.2030, 20.08.2030, 20.09.2030, 20.10.2030, 20.11.2030, 20.12.2030, 20.01.2031, 20.02.2031, 20.03.2031, 20.04.2031, 20.05.2031, 20.06.2031, 20.07.2031, 20.08.2031, 20.09.2031, 20.10.2031, 20.11.2031, 20.12.2031, 20.01.2032, 20.02.2032, 20.03.2032, 20.04.2032, 20.05.2032, 20.06.2032, 20.07.2032, 20.08.2032, 20.09.2032, 20.10.2032, 20.11.2032, 20.12.2032, 20.01.2033, 20.02.2033, 20.03.2033, 20.04.2033, 20.05.2033, 20.06.2033, 20.07.2033, 20.08.2033, 20.09.2033, 20.10.2033, 20.11.2033, 20.12.2033, 20.01.2034, 20.02.2034, 20.03.2034, 20.04.2034, 20.05.2034, 20.06.2034, 20.07.2034, 20.08.2034, 20.09.2034, 20.10.2034, 20.11.2034, 20.12.2034, 20.01.2035, 20.02.2035, 20.03.2035, 20.04.2035, 20.05.2035, 20.06.2035, 20.07.2035, 20.08.2035, 20.09.2035, 20.10.2035, 20.11.2035, 20.12.2035, 20.01.2036, 20.02.2036, 20.03.2036, 20.04.2036, 20.05.2036, 20.06.2036, 20.07.2036, 20.08.2036, 20.09.2036, 20.10.2036, 20.11.2036, 20.12.2036, 20.01.2037, 20.02.2037, 20.03.2037, 20.04.2037, 20.05.2037, 20.06.2037, 20.07.2037, 20.08.2037, 20.09.2037, 20.10.2037, 20.11.2037, 20.12.2037, 20.01.2038, 20.02.2038, 20.03.2038, 20.04.2038, 20.05.2038, 20.06.2038, 20.07.2038, 20.08.2038, 20.09.2038, 20.10.2038, 20.11.2038, 20.12.2038, 20.01.2039, 20.02.2039, 20.03.2039, 20.04.2039, 20.05.2039, 20.06.2039, 20.07.2039, 20.08.2039, 20.09.2039, 20.10.2039, 20.11.2039, 20.12.2039, 20.01.2040, 20.02.2040, 20.03.2040, 20.04.2040, 20.05.2040, 20.06.2040, 20.07.2040, 20.08.2040, 20.09.2040, 20.10.2040, 20.11.2040, 20.12.2040, 20.01.2041, 20.02.2041, 20.03.2041, 20.04.2041, 20.05.2041, 20.06.2041, 20.07.2041, 20.08.2041, 20.09.2041, 20.10.2041, 20.11.2041, 20.12.2041, 20.01.2042, 20.02.2042, 20.03.2042, 20.04.2042, 20.05.2042, 20.06.2042, 20.07.2042, 20.08.2042, 20.09.2042, 20.10.2042, 20.11.2042, 20.12.2042, 20.01.2043, 20.02.2043, 20.03.2043, 20.04.2043, 20.05.2043, 20.06.2043, 20.07.2043, 20.08.2043, 20.09.2043, 20.10.2043, 20.11.2043, 20.12.2043, 20.01.2044, 20.02.2044, 20.03.2044, 20.04.2044, 20.05.2044, 20.06.2044, 20.07.2044, 20.08.2044, 20.09.2044, 20.10.2044, 20.11.2044, 20.12.2044, 20.01.2045, 20.02.2045, 20.03.2045, 20.04.2045, 20.05.2045, 20.06.2045, 20.07.2045, 20.08.2045, 20.09.2045, 20.10.2045, 20.11.2045, 20.12.2045, 20.01.2046, 20.02.2046, 20.03.2046, 20.04.2046, 20.05.2046, 20.06.2046, 20.07.2046, 20.08.2046, 20.09.2046, 20.10.2046, 20.11.2046, 20.12.2046, 20.01.2047, 20.02.2047, 20.03.2047, 20.04.2047, 20.05.2047, 20.06.2047, 20.07.2047, 20.08.2047, 20.09.2047, 20.10.2047, 20.11.2047, 20.12.2047, 20.01.2048, 20.02.2048, 20.03.2048, 20.04.2048, 20.05.2048, 20.06.2048, 20.07.2048, 20.08.2048, 20.09.2048, 20.10.2048, 20.11.2048, 20.12.2048, 20.01.2049, 20.02.2049, 20.03.2049, 20.04.2049, 20.05.2049, 20.06.2049, 20.07.2049, 20.08.2049, 20.09.2049, 20.10.2049, 20.11.2049, 20.12.2049, 20.01.2050, 20.02.2050, 20.03.2050, 20.04.2050, 20.05.2050, 20.06.2050, 20.07.2050, 20.08.2050, 20.09.2050, 20.10.2050, 20.11.2050, 20.12.2050, 20.01.2051, 20.02.2051, 20.03.2051, 20.04.2051, 20.05.2051, 20.06.2051, 20.07.2051, 20.08.2051, 20.09.2051, 20.10.2051, 20.11.2051, 20.12.2051, 20.01.2052, 20.02.2052, 20.03.2052, 20.04.2052, 20.05.2052, 20.06.2052, 20.07.2052, 20.08.2052, 20.09.2052, 20.10.2052, 20.11.2052, 20.12.2052, 20.01.2053, 20.02.2053, 20.03.2053, 20.04.2053, 20.05.2053, 20.06.2053, 20.07.2053, 20.08.2053, 20.09.2053, 20.10.2053, 20.11.2053, 20.12.2053, 20.01.2054, 20.02.2054, 20.03.2054, 20.04.2054, 20.05.2054, 20.06.2054, 20.07.2054, 20.08.2054, 20.09.2054, 20.10.2054, 20.11.2054, 20.12.2054, 20.01.2055, 20.02.2055, 20.03.2055, 20.04.2055, 20.05.2055, 20.06.2055, 20.07.2055, 20.08.2055, 20.09.2055, 20.10.2055, 20.11.2055, 20.12.2055, 20.01.2056, 20.02.2056, 20.03.2056, 20.04.2056, 20.05.2056, 20.06.2056, 20.07.2056, 20.08.2056, 20.09.2056, 20.10.2056, 20.11.2056, 20.12.2056, 20.01.2057, 20.02.2057, 20.03.2057, 20.04.2057, 20.05.2057, 20.06.2057, 20.07.2057, 20.08.2057, 20.09.2057, 20.10.2057, 20.11.2057, 20.12.2057, 20.01.2058, 20.02.2058, 20.03.2058, 20.04.2058, 20.05.2058, 20.06.2058, 20.07.2058, 20.08.2058, 20.09.2058, 20.10.2058, 20.11.2058, 20.12.2058, 20.01.2059, 20.02.2059, 20.03.2059, 20.04.2059, 20.05.2059, 20.06.2059, 20.07.2059, 20.08.2059, 20.09.2059, 20.10.2059, 20.11.2059, 20.12.2059, 20.01.2060, 20.02.2060, 20.03.2060, 20.04.2060, 20.05.2060, 20.06.2060, 20.07.2060, 20.08.2060, 20.09.2060, 20.10.2060, 20.11.2060, 20.12.2060, 20.01.2061, 20.02.2061, 20.03.2061, 20.04.2061, 20.05.2061, 20.06.2061, 20.07.2061, 20.08.2061, 20.09.2061, 20.10.2061, 20.11.2061, 20.12.2061, 20.01.2062, 20.02.2062, 20.03.2062, 20.04.2062, 20.05.2062, 20.06.2062, 20.07.2062, 20.08.2062, 20.09.2062, 20.10.2062, 20.11.2062, 20.12.2062, 20.01.2063, 20.02.2063, 20.03.2063, 20.04.2063, 20.05.2063, 20.06.2063, 20.07.2063, 20.08.2063, 20.09.2063, 20.10.2063, 20.11.2063, 20.12.2063, 20.01.2064, 20.02.2064, 20.03.2064, 20.04.2064, 20.05.2064, 20.06.2064, 20.07.2064, 20.08.2064, 20.09.2064, 20.10.2064, 20.11.2064, 20.12.2064, 20.01.2065, 20.02.2065, 20.03.2065, 20.04.2065, 20.05.2065, 20.06.2065, 20.07.2065, 20.08.2065, 20.09.2065, 20.10.2065, 20.11.2065, 20.12.2065, 20.01.2066, 20.02.2066, 20.03.2066, 20.04.2066, 20.05.2066, 20.06.2066, 20.07.2066, 20.08.2066, 20.09.2066, 20.10.2066, 20.11.2066, 20.12.2066, 20.01.2067, 20.02.2067, 20.03.2067, 20.04.2067, 20.05.2067, 20.06.2067, 20.07.2067, 20.08.2067, 20.09.2067, 20.10.2067, 20.11.2067, 20.12.2067, 20.01.2068, 20.02.2068, 20.03.2068, 20.04.2068, 20.05.2068, 20.06.2068, 20.07.2068, 20.08.2068, 20.09.2068, 20.10.2068, 20.11.2068, 20.12.2068, 20.01.2069, 20.02.2069, 20.03.2069, 20.04.2069, 20.05.2069, 20.06.2069, 20.07.2069, 20.08.2069, 20.09.2069, 20.10.2069, 20.11.2069, 20.12.2069, 20.01.2070, 20.02.2070, 20.03.2070, 20.04.2070, 20.05.2070, 20.06.2070, 20.07.2070, 20.08.2070, 20.09.2070, 20.10.2070, 20.11.2070, 20.12.2070, 20.01.2071, 20.02.2071, 20.03.2071, 20.04.2071, 20.05.2071, 20.06.2071, 20.07.2071, 20.08.2071, 20.09.2071, 20.10.2071, 20.11.2071, 20.12.2071, 20.01.2072, 20.02.2072, 20.03.2072, 20.04.2072, 20.05.2072, 20.06.2072, 20.07.2072, 20.08.2072, 20.09.2072, 20.10.2072, 20.11.2072, 20.12.2072, 20.01.2073, 20.02.2073, 20.03.2073, 20.04.2073, 20.05.2073, 20.06.2073, 20.07.2073, 20.08.2073, 20.09.2073, 20.10.2073, 20.11.2073, 20.12.2073, 20.01.2074, 20.02.2074, 20.03.2074, 20.04.2074, 20.05.2074, 20.06.2074, 20.07.2074, 20.08.2074, 20.09.2074, 20.10.2074, 20.11.2074, 20.12.2074, 20.01.2075, 20.02.2075, 20.03.2075, 20.04.2075, 20.05.2075, 20.06.2075, 20.07.2075, 20.08.2075, 20.09.2075, 20.10.2075, 20.11.2075, 20.12.2075, 20.01.2076, 20.02.2076, 20.03.2076, 20.04.2076, 20.05.2076, 20.06.2076, 20.07.2076, 20.08.2076, 20.09.2076, 20.10.2076, 20.11.2076, 20.12.2076, 20.01.2077, 20.02.2077, 20.03.2077, 20.04.2077, 20.05.2077, 20.06.2077, 20.07.2077, 20.08.2077, 20.09.2077, 20.10.2077, 20.11.2077, 20.12.2077, 20.01.2078, 20.02.2078, 20.03.2078, 20.04.2078, 20.05.2078, 20.06.2078, 20.07.2078, 20.08.2078, 20.09.2078, 20.10.2078, 20.11.2078, 20.12.2078, 20.01.2079, 20.02.2079, 20.03.2079, 20.04.2079, 20.05.2079, 20.06.2079, 20.07.2079, 20.08.2079, 20.09.2079, 20.10.2079, 20.11.2079, 20.12.2079, 20.01.2080, 20.02.2080, 20.03.2080, 20.04.2080, 20.05.2080, 20.06.2080, 20.07.2080, 20.08.2080, 20.09.2080, 20.10.2080, 20.11.2080, 20.12.2080, 20.01.2081, 20.02.2081, 20.03.2081, 20.04.2081, 20.05.2081, 20.06.2081, 20.07.2081, 20.08.2081, 20.09.2081, 20.10.2081, 20.11.2081, 20.12.2081, 20.01.2082, 20.02.2082, 20.03.2082, 20.04.2082, 20.05.2082, 20.06.2082, 20.07.2082, 20.08.2082, 20.09.2082, 20.10.2082, 20.11.2082, 20.12.2082, 20.01.2083, 20.02.2083, 20.03.2083, 20.04.2083, 20.05.2083, 20.06.2083, 20.07.2083, 20.08.2083, 20.09.2083, 20.10.2083, 20.11.2083, 20.12.2083, 20.01.2084, 20.02.2084, 20.03.2084, 20.04.2084, 20.05.2084, 20.06.2084, 20.07.2084, 20.08.2084, 20.09.2084, 20.10.2084, 20.11.2084, 20.12.2084, 20.01.2085, 20.02.2085, 20.03.2085, 20.04.2085, 20.05.2085, 20.06.2085, 20.07.2085, 20.08.2085, 20.09.2085, 20.10.2085, 20.11.2085, 20.12.2085, 20.01.2086, 20.02.2086, 20.03.2086, 20.04.2086, 20.05.2086, 20.06.2086, 20.07.2086, 20.08.2086, 20.09.2086, 20.10.2086, 20.11.2086, 20.12.2086, 20.01.2087, 20.02.2087, 20.03.2087, 20.04.2087, 20.05.2087, 20.06.2087, 20.07.2087, 20.08.2087, 20.09.2087, 20.10.2087, 20.11.2087, 20.12.2087, 20.01.2088, 20.02.2088, 20.03.2088, 20.04.2088, 20.05.2088, 20.06.2088, 20.07.2088, 20.08.2088, 20.09.2088, 20.10.2088, 20.11.2088,

**VERFAHRENSVERMERKE**

- Aufgrund des Ausleitungsbeschlusses der Stadtverwaltung vom 23.09.2006. Die ersatzweise Baulandweisung des Ausleitungsbeschlusses ist am 12.07.2006 in der Planur Zeichnung erfolgt.
- Die für die Raumordnung und Landschaftsplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Abs. 1 des LPlG M-V bestätigt worden.
- Die Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauZG erfolgte am 16.08.2006 in der Planur Zeichnung.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgergemeinschaften sind am 11.07.2006 nach gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 BauZG durchgeführt worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 02.07.2006 beschlossene und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauZG in der Zeit vom 01.09.2006 bis einschließlich 02.10.2006 allgemein zugänglich waren.  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:ung 09:00 - 12:00 Uhr ausliegen.
- Die von der Planung beschriebenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauZG sind mit Schreiben vom 27.08.2006 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Die vorgeschriebenen Anmerkungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sind am 15.12.2007 / 10.06.2009 geprüft worden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Der katasträmterliche Bestand am 30.06.2006 und als richtig dargestellt beschreiben. Hinsichtlich der lagertigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur möglich ist, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1:5000 vorliegt. Negativanträge können nicht abgelehnt werden.

- Der Bebauungsplan ist am 10.06.2009 gemäß § 10 BauZG durch die Stadtverwaltung in Kraft gesetzt worden.
- Die Bebauungsplanung ist gemäß § 10 Abs. 2 BauZG mit Verfügung der Genehmigungsbehörde vom 25.08.2009 unter dem Aktenzeichen Nr. 25.08.2009/11 mit Nebenbestimmungen und Hinweise genehmigt worden.
- Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungserhebenden Beschluss vom 08.11.2009 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der Genehmigungsbehörde vom 08.11.2009 bestätigt.
- Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange wird separat ausliegen.
- Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Bestandteilen von jedem eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 25.08.2009 durch Veröffentlichung in der Planur Zeichnung öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verfügung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mitteln der Abklärung sowie auf Rechtsbehelfen (§ 215 Abs. 2 BauZG) sowie § 5 Kommunalverfassung M-V und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Einreichungsansprüchen (§ 44 BauZG) hingewiesen worden.

**Satzung der Stadt Plau am See über den Bebauungsplan Nr. 27 "Steganlage Naturhafen Leistner Lanke und Fahrgastschiffanleger", östlich der Bundesstraße 103, nördliche Wasseroberfläche des Plauer Sees (Leistner Lanke)**



**PLANZEICHNERKLÄRUNG FÜR SETZUNGEN**

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauZG § 10 BauZG)
- GR = max. Grundfläche
- BAUWEISE, BAUMATERIAL, BAUGRENZEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauZG, § 22 und 23 BauZG)
- = Baugrenze
- VERKEHRSFÄCHEN**  
(Paragr. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauZG)
- = Straßenverkehrsflächen
- GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauZG)
- = Grünfläche
  - = Rasen
- WASSERFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauZG)
- = Wasserfläche
- PLANLINIEN, MITNUTZUNGSBEZUGSFLÄCHEN, MASSMÄßIG UND ZUR ENTWICKLUNG VON BÜCKEN, NATUR UND LANDSCHAFT**  
(Paragr. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauZG)
- = Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Paragr. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauZG)
  - = Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bebauungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gemarkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauZG)
- NACHRICHTLICHE ÜBERNÄHME**
- = Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauZG)
  - = Flurstück-Flurstücksgrenzlinie (DE 2538-301)
  - = Bsp. — = 30 m Waldstreifen (§ 20 LWaldG M-V)
- DARSTELLUNGEN OHNE NORNCHARENKTER**  
4/7:50
- = Flurstücksgrenze
  - = Flurstückskennnummer
  - = Zaun
  - = Böschung
  - = überbaute Flächen
  - = Bepflanzung
  - = Höhebezugspunkt
  - = Stg

**Teil B - Text - B-Plan Nr. 27**

- Bauweise**  
1. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 1 max. 60 Grundfläche zulässig, denn gemäß 23 Abs. 1 in den überbauten Flächen 1, 2, 3 und 4.
  - Bauweise, Baumaterial, Baugrenzen**  
1. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
2. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
3. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
4. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
5. Die Bauweise ist in der Planur Zeichnung im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.
  - Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**  
1. Die Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
2. Die Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.
  - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**  
1. Die Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.  
2. Die Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind im Geltungsbereich 1 im Geltungsbereich 2 max. ein Anker für die Fahrgastschiffanleger.
- |                     |                |                        |                       |
|---------------------|----------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Rechtskraft:</b> | <b>gültig:</b> | <b>Planungsbeginn:</b> | <b>Planungsstand:</b> |
|                     | gültig         | 2009                   | 2009                  |
|                     | gültig         | 2006                   | 2006                  |
|                     | gültig         | 2006                   | 2006                  |
|                     | gültig         | 2006                   | 2006                  |
- Satzung der Stadt Plau am See über den Bebauungsplan Nr. 27 "Steganlage Naturhafen Leistner Lanke und Fahrgastschiffanleger" östlich der Bundesstraße 103, nördliche Wasseroberfläche des Plauer Sees (Leistner Lanke)**
- Auftraggeber:** 8/13 - Ing. Gerdin Gohrke  
**Entwerfer:** 8/13 - Ing. Gerdin Gohrke  
**Planungsstand:** 8/13 - Ing. Gerdin Gohrke  
**Maßstab:** 1:1000



VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Aufstellen... 2. Die für die Finanzierung... 3. Die finanzielle Eigenleistung... 4. Die von der Planung... 5. Die Siegelsetzung... 6. Die Einreichung... 7. Der katastraltypische Bestand... 8. Die Stellungnahme... 9. Der Entwurf... 10. Die Baubeschreibung... 11. Die Genehmigung... 12. Die Höhenfestsetzungen...

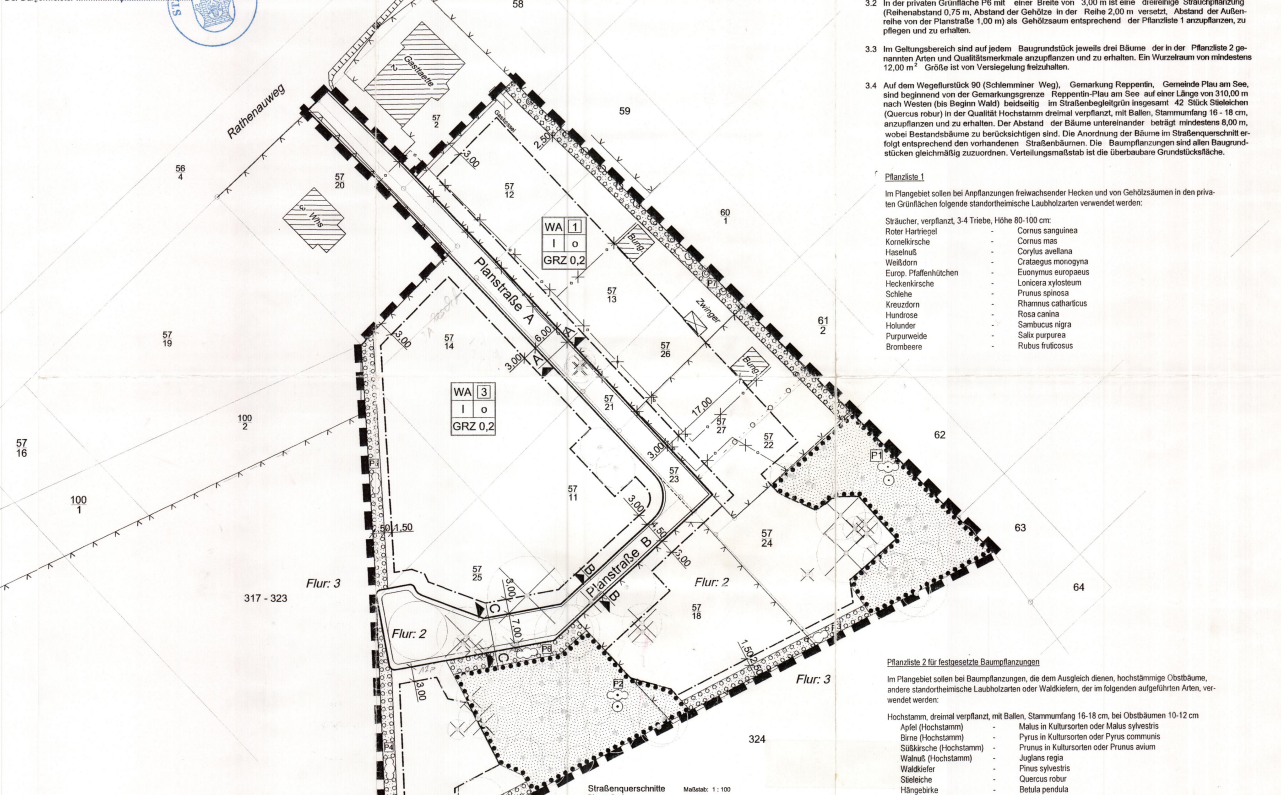
Bebauungsplan Nr. 28 der Stadt Plau am See "Rathenauweg" für das Gebiet der Gemarkung Plau Flur 2, Flurstücke 57/2 (teilweise), 57/11 - 57/14, 57/20 (teilweise) 57/21 - 57/27

TEIL A - PLANZEICHNUNG

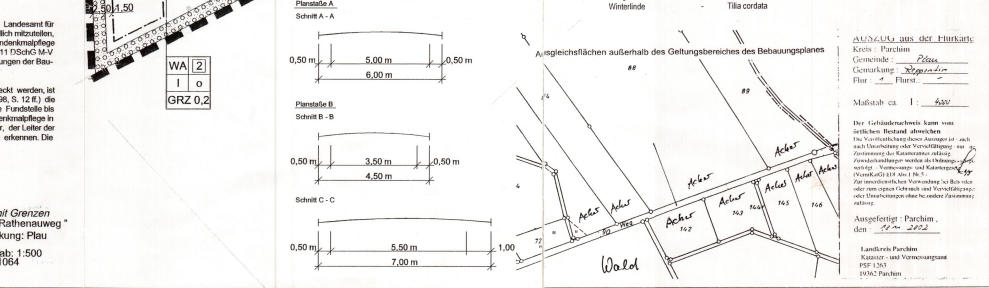
Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung...

Aufgrund des Paragraphen 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung des Baugesetzbuches vom 27. August 1987 (BGBl. I S. 2141)...

Plau, 10.12.2003



Bodendenkmalpflege 1. Der Beginn der Erdarbeiten... 2. Wenn während der Erdarbeiten...



TEIL B - TEXT

- 1.0 Art der baulichen Nutzung § 4 i. V. m. § 1 BauNVO 1.1 Gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO wird festgesetzt... 2.0 Überbaubare Grundstücksfläche § 23 BauNVO 2.1 Die Errichtung der Garagen... 2.2 Die Überschreitung der Baugrenzen... 3.0 Naturbezogene Festsetzungen gemäß § 1a BauGB... 3.1 In der privaten Grünfläche... 3.2 In der privaten Grünfläche... 3.3 Im Geltungsbereich... 3.4 Auf dem Wegestück 90...

Flurstück 1: Liste von Bäumen und Sträuchern (z.B. Roter Hartriegel, Kornelkirsche, Haselnuß, Weißdorn, Europäische Lärche, etc.)

Flurstück 2: Liste von Bäumen und Sträuchern (z.B. Apfel (Hochstamm), Eiche (Hochstamm), Südbuche (Hochstamm), etc.)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN ART DER BAULICHEN NUTZUNG (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) WA Allgemeines Wohngebiet (Paragr. 4 BauNVO) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) 0,2 Grundflächenzahl I Zahl der Vollgeschosse BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) o Offene Bauweise o Baugrenze VERKEHRSFLÄCHEN (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie GRÜNFLÄCHEN (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB) private Grünfläche

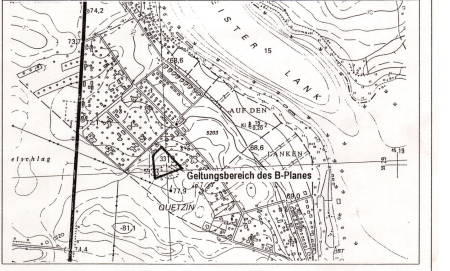
PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (Paragr. 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

- Bäume Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen... Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen... Anpflanzung Sträucher Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen... Erhaltung Bäume Erhaltung Sträucher Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

SONSTIGE PLANZEICHEN Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (Paragr. 9 Abs. 7 BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME unterirdische Leitungen / Elektrokabel

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER vorhandene Flurstücksgrenze Flurstücknummer vorhandene sonstige Gebäude Bemaßung abzunehmender Baun abzunehmende Leitung



Maßstab 1:500 0 10 20 30 40 50m



Bebauungsplan Nr. 28 der Stadt Plau am See "Rathenauweg" für das Gebiet der Gemarkung Plau Flur 2, Flurstücke 57/2 (teilweise), 57/11 - 57/14, 57/20 (teilweise) 57/21 - 57/27

Maßstab 1:500 9/13 Juni 2003





## Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 23.11.2002. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch ... erfolgt.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

2. Die berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... zur Stellungnahme aufgefordert worden.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am 3.11.2002 den Entwurf der Ergänzungssatzung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

4. Der Entwurf der Ergänzungssatzung hat in der Zeit vom 04.02.2002 bis zum 02.04.02 während folgender Zeiten ... öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungstrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, durch ... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

6. Die Ergänzungssatzung wurde am 23.11.2002 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

7. Die Genehmigung der Ergänzungssatzung wurde mit Verfügung des Landrates vom 27.03.2003 mit Nebenbestimmungen erteilt.

Plauerhagen, 27.03.2003  
 Siegel Der Bürgermeister

8. Die Auflagen wurden durch den satzungserneuernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ... erfüllt. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates vom ... bestätigt.

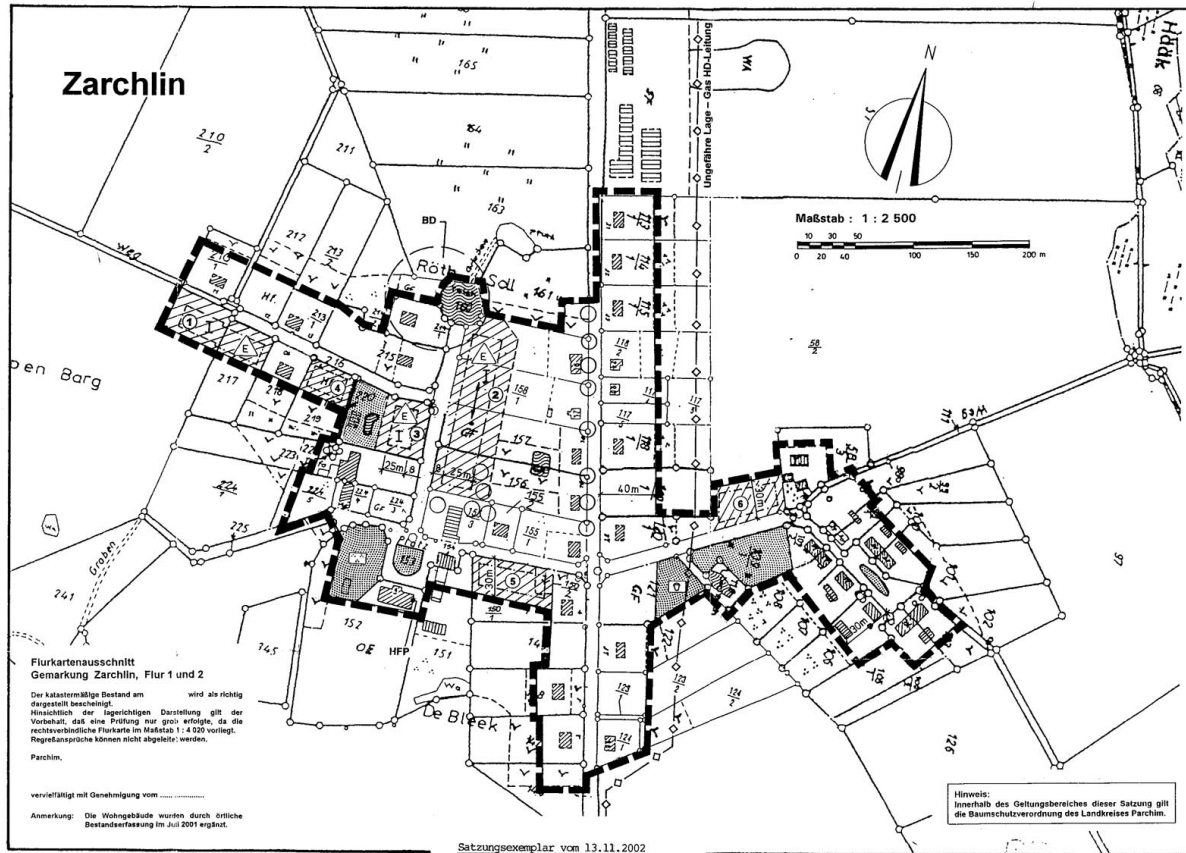
Plauerhagen, 27.03.2003  
 Siegel Der Bürgermeister

9. Die Ergänzungssatzung wird hiermit ausfertigt.

Plauerhagen, 27.03.2003  
 Siegel Der Bürgermeister

10. Die Genehmigung der Satzung sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am ... bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden. Die Satzung ist mittun am ... rechtsverbindlich geworden.

Plauerhagen, 27.03.2003  
 Siegel Der Bürgermeister



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### 1. Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- nur Einzelhäuser zulässig
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- Baugrenze
- einbezogene Außenbereichsflächen 1 ... 3

### 2. Darstellungen ohne Normcharakter

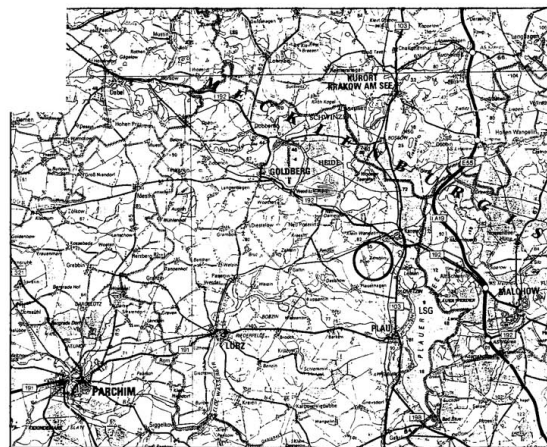
- Wohngebäude
- Wirtschafts- und Nebengebäude
- ergänzter Bestand
- Verkehrsflächen
- Flurstücknummern
- Flurstücksgrenzen

### 3. Nachrichtliche Übernahme

- Wasseroberfläche
- Grünfläche
- prägende Großbäume
- Parkanlage
- Höhenfestpunkt
- Gas-Hochdruckleitung
- Bodendenkmal

Plauerhagen, 10.12.2002

Siegel Der Bürgermeister



## Hinweise

- Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gem. § 11 DtschG die zuständige untere Denkmalbehörde des Landkreises zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen des Landesamtes für Bodendenkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Erdbecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.
- Der Beginn der Erdarbeiten ist der unteren Denkmalbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege spätestens vier Wochen vor Termin schriftlich und verbindlich mitzuteilen, um zu gewährleisten, daß Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein können und eventuell auftretende Funde gem. § 11 DtschG unverzüglich bergen und dokumentieren zu können. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahme vermieden. (vgl. § 11 Abs. 3 DtschG M-V)

## Ergänzungssatzung der Gemeinde Plauerhagen

nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB

Über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zarchlin

Aufgrund des § 34 Abs. 4 und 5 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2001 (BGBl. I. S. 1950, 2019), Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern / in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2001 (GVOB-M-V 2001 Nr. 3) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom ... und mit Genehmigung des Landrates folgende Satzung für das Gebiet des Ortsteiles Zarchlin erlassen:

- Räumlicher Geltungsbereich ...
- Zulässigkeit von Vorhaben
- Die Hauptgebäude innerhalb der Ergänzungsfächen (D, @) sind mit einem Sattel-, Walmdach oder Krüppelwalm mit einer Neigung von mindestens 32° und höchstens 48° auszubilden. Für untergeordnete Nebengebäude sind Ausnahmen zulässig.
- Ausgleichsmaßnahmen / Erhaltungsgebote
- Als Ausgleichsmaßnahmen entsprechend § 1 a BauGB sind folgende Maßnahmen bei der Bebauung der einbezogenen Außenbereichsflächen zu realisieren:
 

Fläche	Maßnahmen
1	Pflanzen von 6 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume)
2	Pflanzen von 12 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume)
3	Pflanzen von 3 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume) Anlegen einer 50m langen rückenartigen, grundstückbegrenzenden Hecke mit 3m Breite zum Feuerwehrgelände - (siehe Artenliste für Sträucher)
4	Pflanzen von 3 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume), Pflanzen von 6 Obstbäumen auf dem Grundstück, außerhalb des Geltungsbereiches - (siehe Artenliste für Obstgehölze)
5	Pflanzen von 3 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume), Pflanzen von 10 Obstbäumen auf dem Grundstück, außerhalb des Geltungsbereiches - (siehe Artenliste für Obstgehölze)
6	Pflanzen von 3 Einzelbäumen - (siehe Artenliste für Bäume), Pflanzen von 8 Obstbäumen auf dem Grundstück, außerhalb des Geltungsbereiches - (siehe Artenliste für Obstgehölze)

Artenliste für Bäume:  
 standortgerechte einheimische Laubbäume:  
 Eiche, Linde, Ahorn, Birke, Hainbuche, Vogelbeere  
 Anforderungen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 14 - 16 cm

Artenliste für Sträucher:  
 standortgerechte einheimische Sträucher:  
 Feldahorn, Hasel, Weißdorn, Schlehe, Holunder  
 Anforderungen: Strauch, 2 x verpflanzt  
 Hecke: Sträucher mit Überhältern im Abstand von 10 - 25 m  
 Überhälter: Linde, Ahorn, Vogelbeere  
 Anforderungen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 12 - 14 cm

- Im Geltungsbereich der Satzung stehen im einzelnen unter Schutz: (Gem. § 26 Abs. 3 LNatG M-V)
  - Einzelbäume mit einem Stammumfang von mindestens 40 cm,
  - Obstbäume (Hochstamm) mit einem Stammumfang von mindestens 90 cm,
  - mehrstämmige Bäume, sofern mindestens zwei Stämme zusammen einen Stammumfang von 60 cm aufweisen,
  - Baumgruppen, d. h. Bäume mit einem Stammumfang von jeweils mindestens 30 cm, wenn sie in einer Gruppe von mindestens 3 Bäumen so zusammenstehen, dass sich die Kronenbereiche berühren oder der Abstand zwischen den Stämmen nicht mehr als 5 m beträgt.
 Maßgebend ist der Stammumfang in einem Meter Höhe vom Erdboden.

§ 4 Inkrafttreten  
 Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt die Satzung mit Bekanntmachung in Kraft.

Plauerhagen, 10.12.2002  
 Siegel Der Bürgermeister

**S & D STADT & DORF**  
 Planungs - Gesellschaft mbH  
 Architekten • Planer • Landschaftsarchitekten  
 1905 Schwenn, Obdörfering 17, Tel. 0386/734291 Fax. 0386/734296

Planverfasser:

## Ergänzungssatzung Gemeinde Plauerhagen, Kreis Parchim für den Ortsteil Zarchlin

M. 1: 2 500

12/13  
 August 2002

# 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen

## Verfahrensvermerke

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom 19.04.2016.
- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Abs. 1 des LPiG M-V mit Schreiben vom 30.06.2016 beteiligt worden.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung in der Zeit vom 01.07.2016 bis zum 01.08.2016 im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, im Bauamt, erfolgt.
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sind frühzeitig mit Schreiben vom 29.06./30.06.2016 zur Stellungnahme auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert worden.
- Die Gemeindevertretung hat am 13.12.2016 den Entwurf der 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen mit Begründung gebilligt und beschlossen den Plan einschließlich aller wesentlicher umweltbezogener Informationen und Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 25.01.2017 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Dabei wurden sie über die öffentliche Auslegung informiert.
  - dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können,
  - dass näher bezeichnete Arten umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen verfügbar sind und
  - dass nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.
- Der Entwurf der 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen sowie die Begründung mit Umweltbericht haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.02.2017 bis 03.03.2017 während der Öffnungszeiten im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt "Plauer Zeitung" am 25.01.2017 mit folgenden Hinweisen ortsüblich bekannt gemacht worden:
  - dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können,
  - dass näher bezeichnete Arten umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen verfügbar sind und
  - dass nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Barkhagen, 05.11.18



*[Signature]*  
Der Bürgermeister

- Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und 2, § 4 Abs. 1 und 2 BauGB am 13.12.2016/04.10.2018 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen wurde am 04.10.2018 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung mit dem Umweltbericht wurde mit gleichen Datum gebilligt.
- Die Genehmigung der 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 09.03.19 erteilt.
- Die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen wird hiermit ausgesetzt.

Barkhagen, 29.03.19



*[Signature]*  
Der Bürgermeister

- Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 13.04.19 gemäß Hauptsatzung im Amtsblatt "Plauer Zeitung" bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB und § 5 Kommunalverfassung M-V) hingewiesen worden. Mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen in Kraft.

Barkhagen, 18.04.19

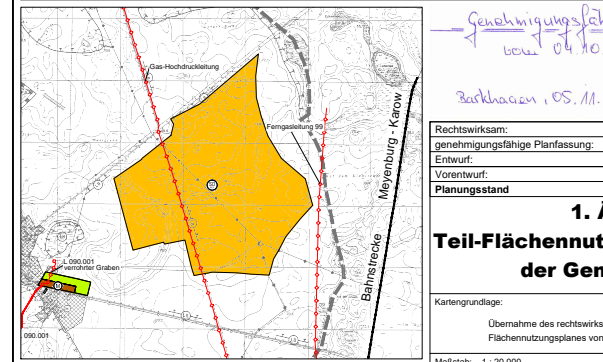
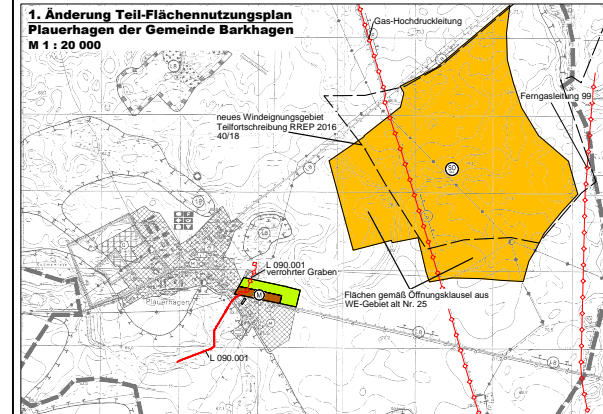
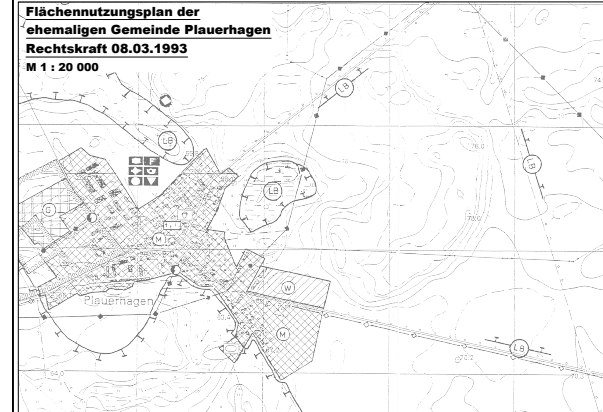
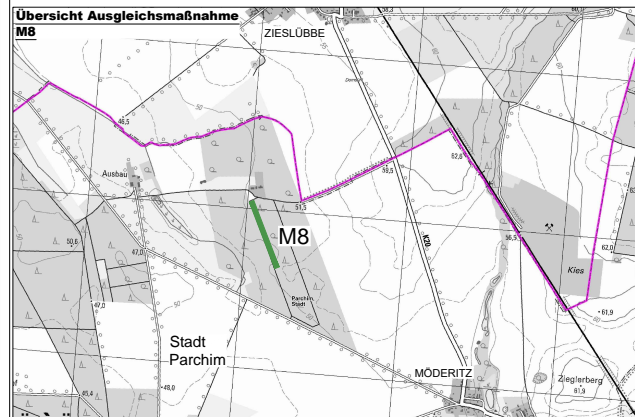
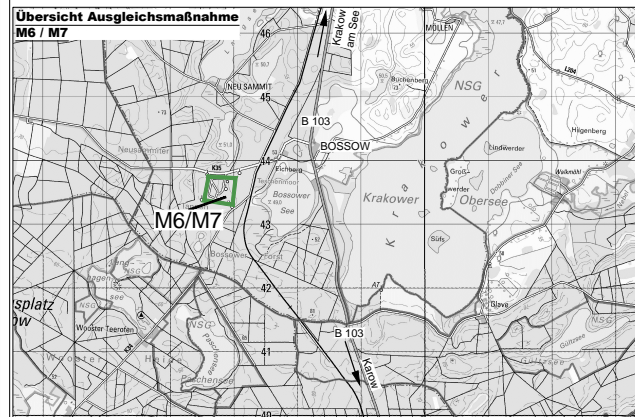
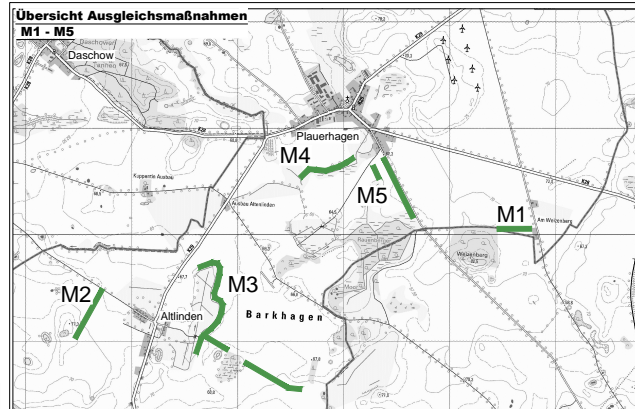


*[Signature]*  
Der Bürgermeister

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des BauGB vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), geändert durch Artikel 2 des BauGB vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

## Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), hat die Gemeindevertretung am 04.10.2018 die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen beschlossen.



**Planzeichenerklärung**  
Art der Baulichen Nutzung  
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB  
Bestand Änderung

- Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- Sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO) Windenergieanlagen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege  
§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

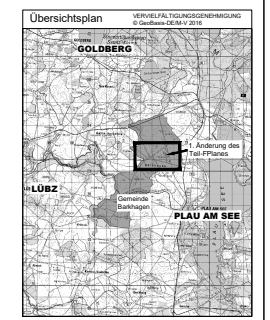
- Straßenverkehrsflächen
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitung § 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB
- unterirdische Leitung
- Gewässer L 90.001

Flächen für die Landwirtschaft und Wald  
§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

- Flächen für die Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

— Ausgleichsmaßnahmen  
**M1 - M8**



**Kopie**

*Genehmigungsfähiges Exemplar vom 04.10.18*  
Barkhagen, 05.11.18  
*[Signature]*

Rechtswirksam:	18.04.2019
genehmigungsfähige Planfassung:	September 2018
Entwurf:	Oktober 2016
Vorentwurf:	Februar 2016
Planungsstand:	Datum:

**1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Plauerhagen der Gemeinde Barkhagen**

Kartengrundlage:	Aufnehmer:
Übernahme des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes von 1993	Stadtplanamt, Dipl.-Ing. Gudrun Schwarz, Bürgermeisterschaft Stadt- und Landschaftsplanung
Maßstab: 1:20 000	Zeichner:
	Stadtplanamt, Dipl.-Ing. Frank Drape, Bürgermeisterschaft Stadt- und Landschaftsplanung, Landes- und Kreisplanungsamt